



Schweizerische Eidgenossenschaft  
Confédération suisse  
Confederazione Svizzera  
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement des Innern EDI  
**Bundesamt für Gesundheit BAG**  
Direktionsbereich Öffentliche Gesundheit

## Workshop zur Umfrage

# Situationsanalyse zur Zusammenarbeit von Suchthilfe und Polizei

Nationale Fachtagung, Mittwoch. 20 September 2017



Die hier vorgestellten Resultate haben vorläufigen Charakter und dienen der Orientierung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer an der “**Nationalen Fachtagung vom 20.9.2017**”. Der definitive Auswertungsbericht wird zurzeit durch das Team der Universität Bern erstellt ([prisonresearch.ch](http://prisonresearch.ch)) und soll Anfang nächsten Jahres veröffentlicht werden. Fragen dazu sind an Herrn Adrian Gschwend ([adrian.gschwend@bag.admin.ch](mailto:adrian.gschwend@bag.admin.ch)) oder an Herrn Christian Schneider ([christian.schneider@fedpol.admin.ch](mailto:christian.schneider@fedpol.admin.ch)) zu richten.



# Inhalt Workshop

- I. Hintergrund und Durchführung der Studie (10`)**
- II. Erwartungen der Teilnehmenden (10`)**
- III. Resultate (60`)**
  - (1) Gegenstand der Zusammenarbeit
  - (2) Güte der Zusammenarbeit
  - (3) Bedürfnisse bezüglich der Zusammenarbeit
- IV. Schlussdiskussion und Fazit**



Schweizerische Eidgenossenschaft  
Confédération suisse  
Confederazione Svizzera  
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement des Innern EDI  
**Bundesamt für Gesundheit BAG**  
Direktionsbereich Öffentliche Gesundheit

# Hintergrund der Studie



# Hintergrund der Studie

## Ausgangslage

### Warum haben wir diese Umfrage durchgeführt?

Der Konsum von psychoaktiven Substanzen im öffentlichen Raum verändert sich:

- Rückgang der Opiatproblematik, Verschwinden der offenen Szenen
- Verbreitung von Alkohol- und Mischkonsum sowie Partydrogen im Nachtleben

Die neue Nationale Strategie Sucht 2017 – 2024 sieht zudem einen *substanzübergreifenden Ansatz* bei der Bekämpfung der Suchtproblematik vor.

- Welche Auswirkungen hat dies auf die Zusammenarbeit von Suchthilfe und Polizei?
- Sind die etablierten Zusammenarbeitsmodelle noch angemessen?



# Hintergrund der Studie

## Ziele und Zweck

### Was waren die Ziele?

- (Neue) Herausforderungen für die säulenübergreifende Zusammenarbeit identifizieren
- (Gute) Praxis beschreiben
- Bedürfnisse im Feld abklären



Die Resultate sollen der der Weiterentwicklung der Zusammenarbeit zwischen öffentlicher Gesundheit / Sozialarbeit und öffentlicher Sicherheit dienen.



Sie sollen Grundlagen für die die weitere Ausrichtung der Aktivitäten der Arbeitsgruppe Zusammenarbeit zwischen Suchtfachleuten und Polizei (AG SuPo) von BAG und fedpol liefern.



# Hintergrund der Studie

## Methode und Durchführung

### Was wurde gemacht?

Eine Umfrage mit folgenden Schwerpunkten:

- Aktuelle und sich abzeichnende zukünftige (Sucht-)Problematiken im gemeinsamen Arbeitsfeld von Suchthilfe und Polizei
- die Art und Qualität der Zusammenarbeit sowie
- der Bedarf an Zusammenarbeit und Weiterbildung

### Wie wurde es gemacht?

- Online Umfrage zwischen September und November 2016
- sprachgetrennte Fragebogen (deutsch, französisch, italienisch)
- Polizei und Suchtbereich (bei diesem wiederum getrennt nach Aufsuchender Suchtarbeit und Suchthilfe)
- Versand über diverse Kanäle



# Hintergrund der Studie

## Stichprobe

### Anzahl berücksichtigter Fragebogen nach Bereichen und Sprachen\*:

<b>Version</b>	<b>Anzahl (TOT)</b>	<b>Prozent (TOT)</b>	Vollständig ausgefüllt
Polizei deutsch	144	49.3	113
Polizei französisch	14	4.8	
Polizei italienisch	4	1.4	
Aufsuchende deutsch	11	3.8	108
Aufsuchende französisch	7	2.4	
Aufsuchende italienisch	2	0.7	
Suchthilfe deutsch	82	28.1	
Suchthilfe französisch	22	7.5	
Suchthilfe italienisch	6	2.1	
<b>Gesamt</b>	<b>292</b>	<b>100.0</b>	<b>221</b>

\*ohne Gewichtung





# Hintergrund der Studie

## Art der Organisation/Institution

### Übersicht\*

Suchthilfe (122)		Polizei (88)
Aufsuchende Arbeit / Gassenarbeit (13)	Heroingestützte Behandlung (3)	Jugendpolizei (7)
SIP (Sicherheit Intervention Prävention; oder vergleichbar) (2)	Ambulante Beratung/Behandlung (25)	Quartierpolizei (10)
Gassenküche (1)	Entzugsbehandlung (2)	Sicherheitspolizei (29)
Kontakt- & Anlaufstelle mit Konsumraum (4)	stationäre Sozialtherapie (16)	Kriminalpolizei (23)
Kontakt- & Anlaufstelle ohne Konsumraum (7)	Betreutes/Begleitetes Wohnen	Verkehrspolizei (7)
Notschlafstelle (4)	Anderes (Suchtbereich) (18)	Anderes (Polizei) (12)
Substitutionsangebot (6)		

\*mit Gewichtung



Schweizerische Eidgenossenschaft  
Confédération suisse  
Confederazione Svizzera  
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement des Innern EDI  
**Bundesamt für Gesundheit BAG**  
Direktionsbereich Öffentliche Gesundheit

# Erwartungen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer



# Erwartungen der Teilnehmenden

## Umfrage unter den Teilnehmenden

Was möchten Sie wissen? Was interessiert Sie?



Schweizerische Eidgenossenschaft  
Confédération suisse  
Confederazione Svizzera  
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement des Innern EDI  
**Bundesamt für Gesundheit BAG**  
Direktionsbereich Öffentliche Gesundheit

# Resultate (I): Gegenstand der Zusammenarbeit



# Resultate: Gegenstand der Zusammenarbeit

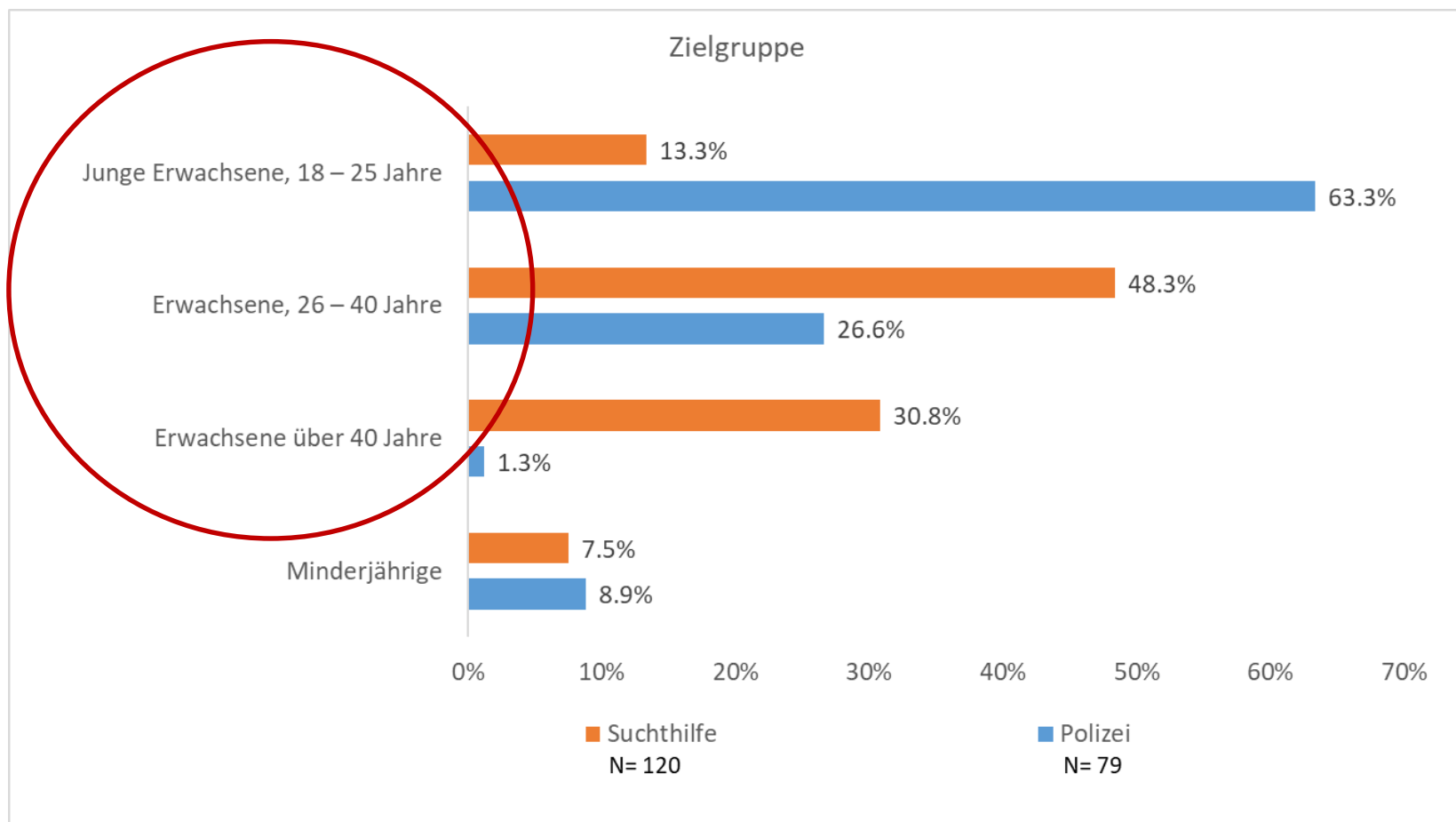
## Problem-/Situationsanalyse

**Frage:** Mit welchen Altersgruppen haben Sie in einem typischen Monat am häufigsten zu tun? *Bitte erstellen Sie eine Rangfolge (1 = am häufigsten)*



# Resultate: Gegenstand der Zusammenarbeit

## Problem-/Situationsanalyse





# Resultate: Gegenstand der Zusammenarbeit

## Problem-/Situationsanalyse

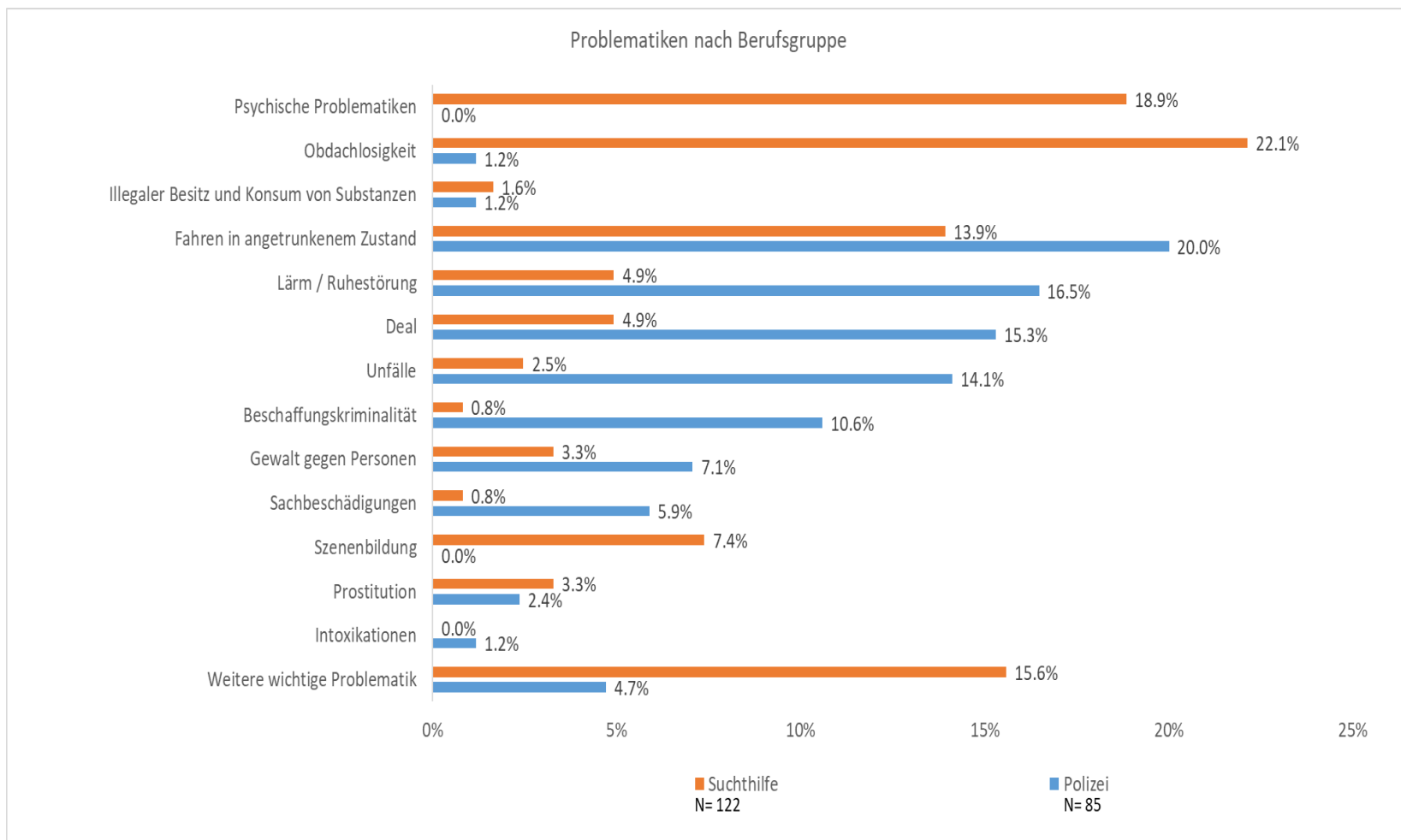
**Frage:** Mit welchen der folgenden Problematiken im Zusammenhang mit Substanzkonsum beschäftigen Sie sich am häufigsten?

*Bitte wählen Sie 1 bis maximal 4 der für Sie wichtigsten Problematiken aus.*



# Resultate: Gegenstand der Zusammenarbeit

## Problem-/Situationsanalyse







# Resultate: Gegenstand der Zusammenarbeit

## Problem-/Situationsanalyse

### Top 3 Problematiken

#### Suchthilfe (122)

Obdachlosigkeit (27)  
Psychische Problematiken (23)  
Angetrunken Fahren (17)

#### Polizei (85)

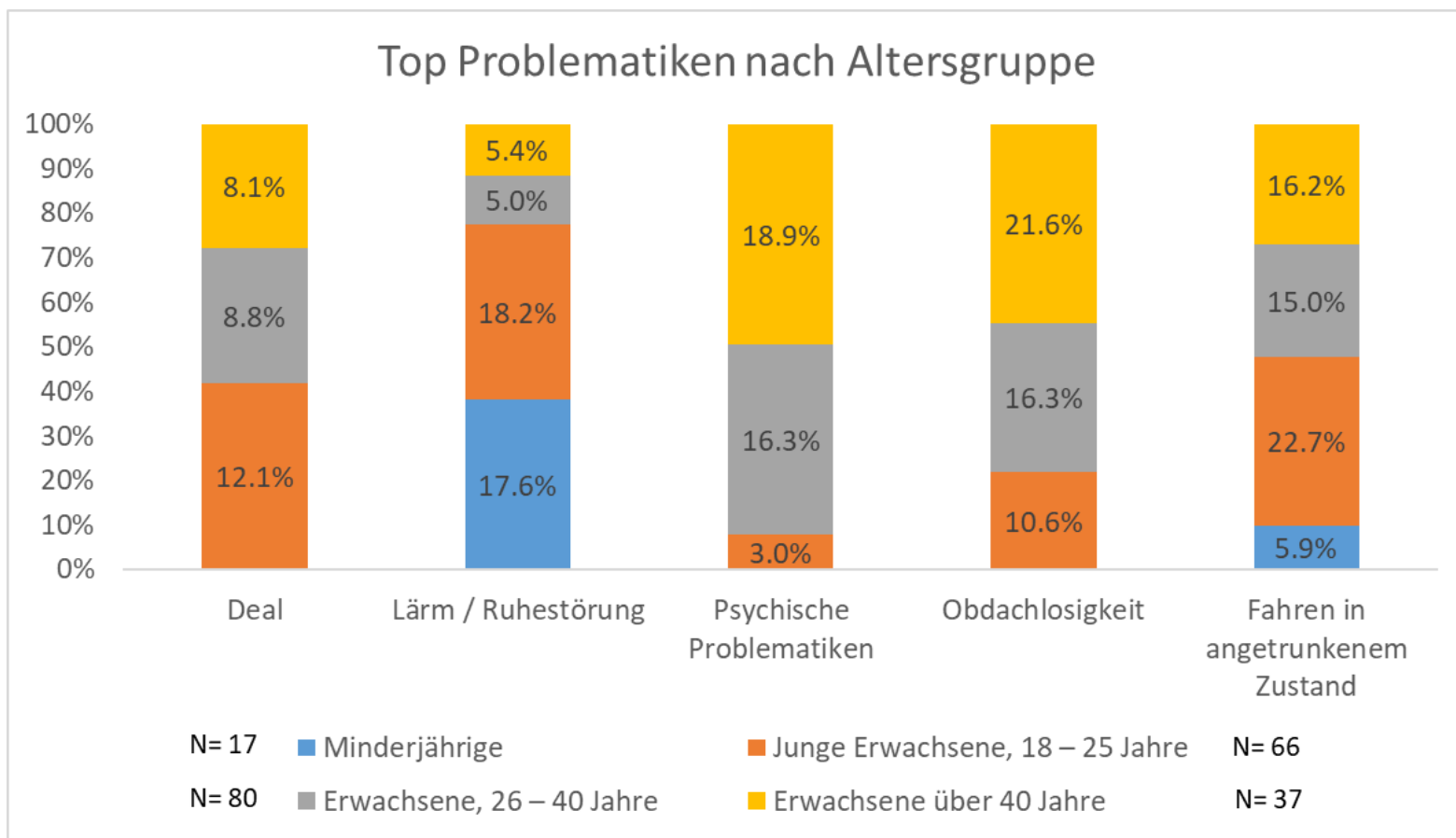
Angetrunken Fahren (17)  
Lärm/Ruhestörung (14)  
Deal (13)

**Frage:** Mit welchen der folgenden Problematiken im Zusammenhang mit Substanzkonsum beschäftigen Sie sich am häufigsten?  
*Bitte wählen Sie 1 bis maximal 4 der für Sie wichtigsten Problematiken aus.*



# Resultate: Gegenstand der Zusammenarbeit

## Problem-/Situationsanalyse





# Resultate: Gegenstand der Zusammenarbeit

## Problem-/Situationsanalyse

### Beispiele weiterer Problematiken

#### Suchthilfe

- Angehörigenberatung
- Arbeitslosigkeit
- Beziehungsproblematiken

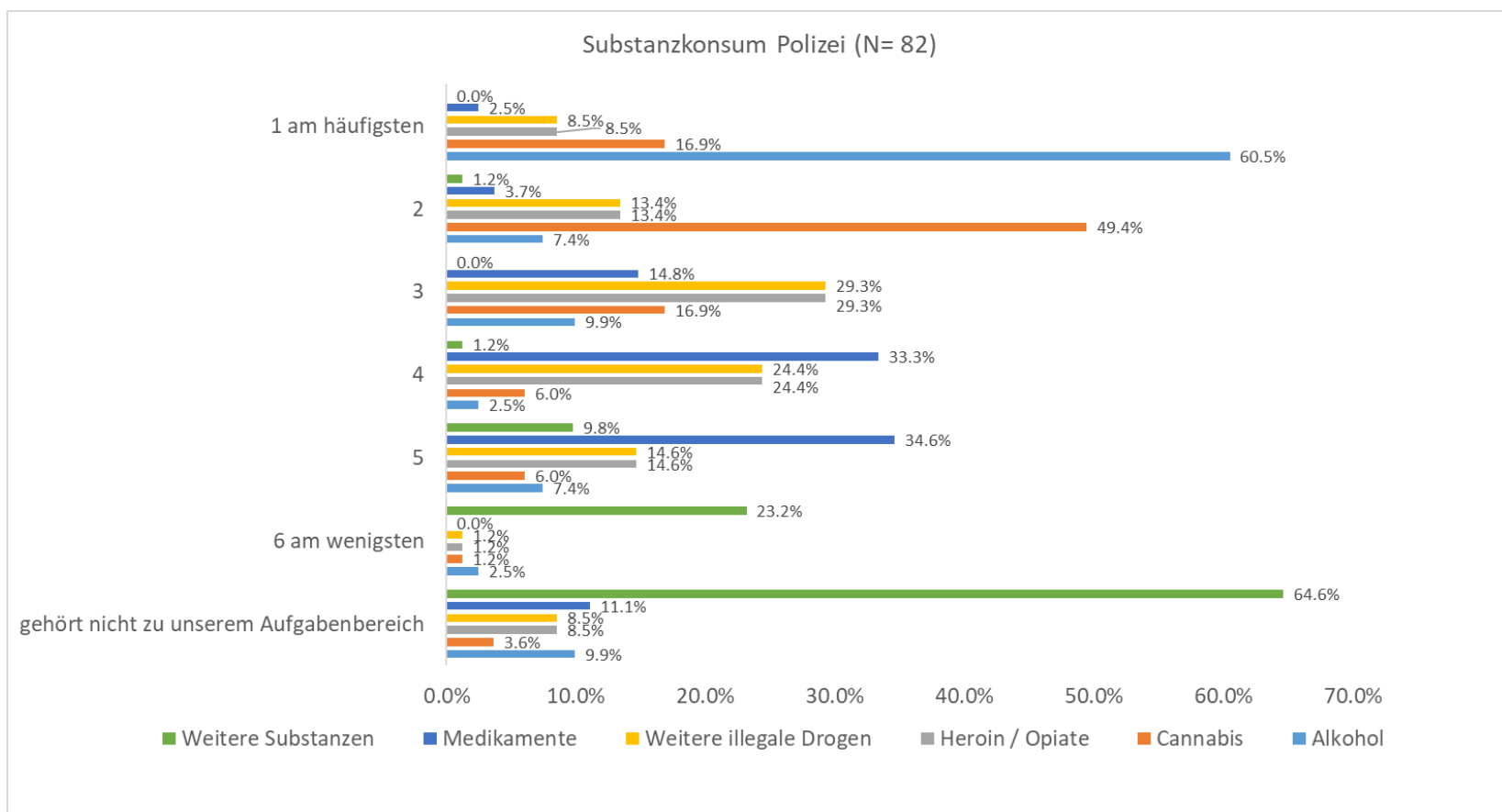
#### Polizei

- Littering an Treffpunkten
- Spielsucht



# Resultate: Gegenstand der Zusammenarbeit

## Problematischste Substanzen nach Berufsgruppe: Polizei

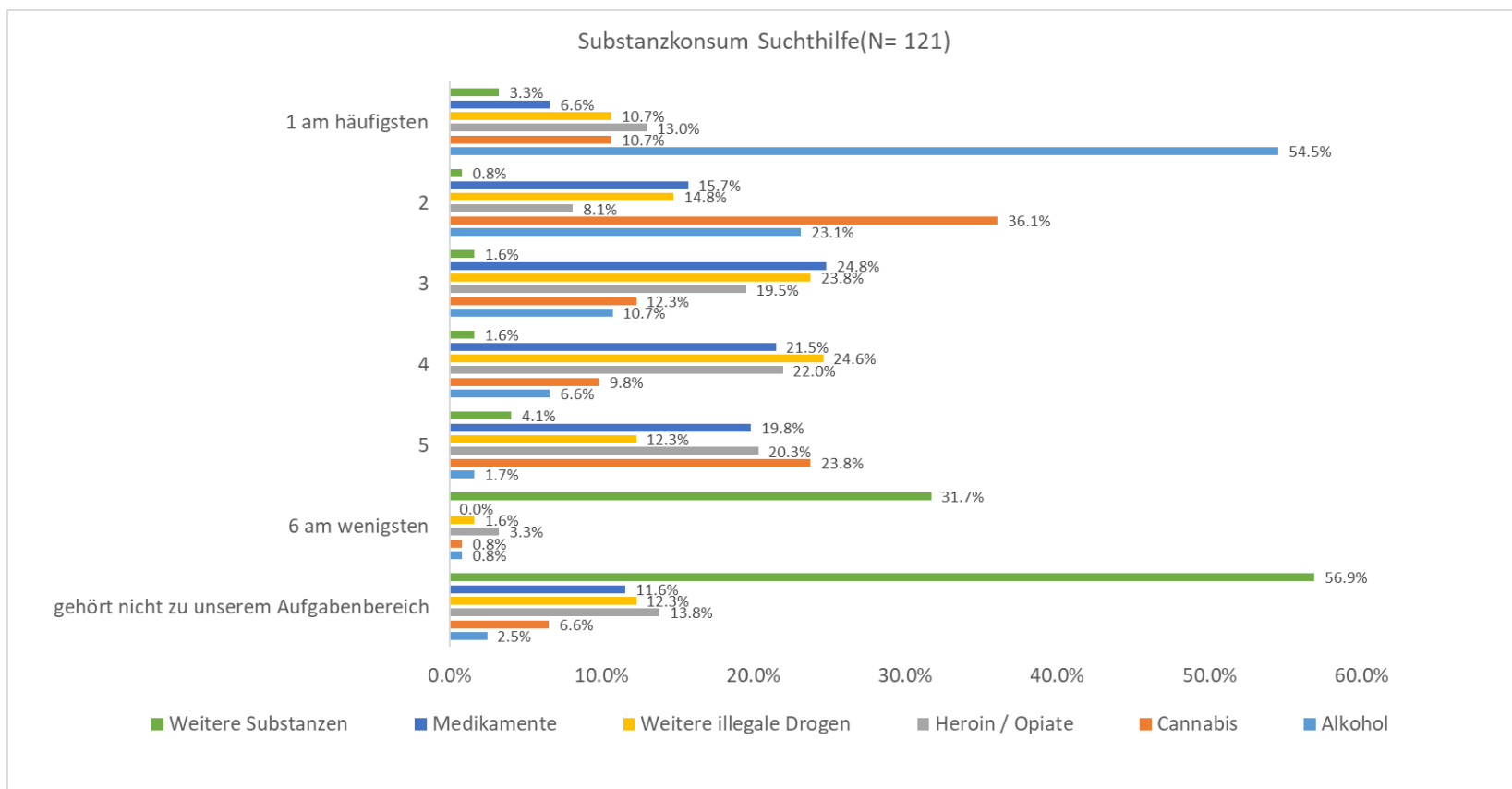


Weitere Substanzen wurden aus keiner Institution als häufigste und als am wenigsten problematische Substanz genannt



# Resultate: Gegenstand der Zusammenarbeit

## Problematischste Substanzen nach Berufsgruppe: Suchthilfe



Weitere Substanzen wurden aus keiner Institution als am wenigsten problematische Substanz genannt



# Resultate: Gegenstand der Zusammenarbeit

## Substanzkonsum nach Berufsgruppe

### Top 3 Substanzkonsum

#### Suchthilfe

Alkohol  
Cannabis  
weitere illegale Drogen

#### Polizei

Alkohol  
Cannabis  
Heroin/Opiate und weitere illegale Drogen

**Frage:** Mit welchen der folgenden Problematiken im Zusammenhang mit Substanzkonsum beschäftigen Sie sich am häufigsten?



# Resultate: Gegenstand der Zusammenarbeit

## Substanzkonsum nach Berufsgruppe

### Beispiele weiterer Substanzen

#### Suchthilfe

- Codeinhaltige Hustensäfte; z.B. Makatussin
- Esssucht
- Pornosucht

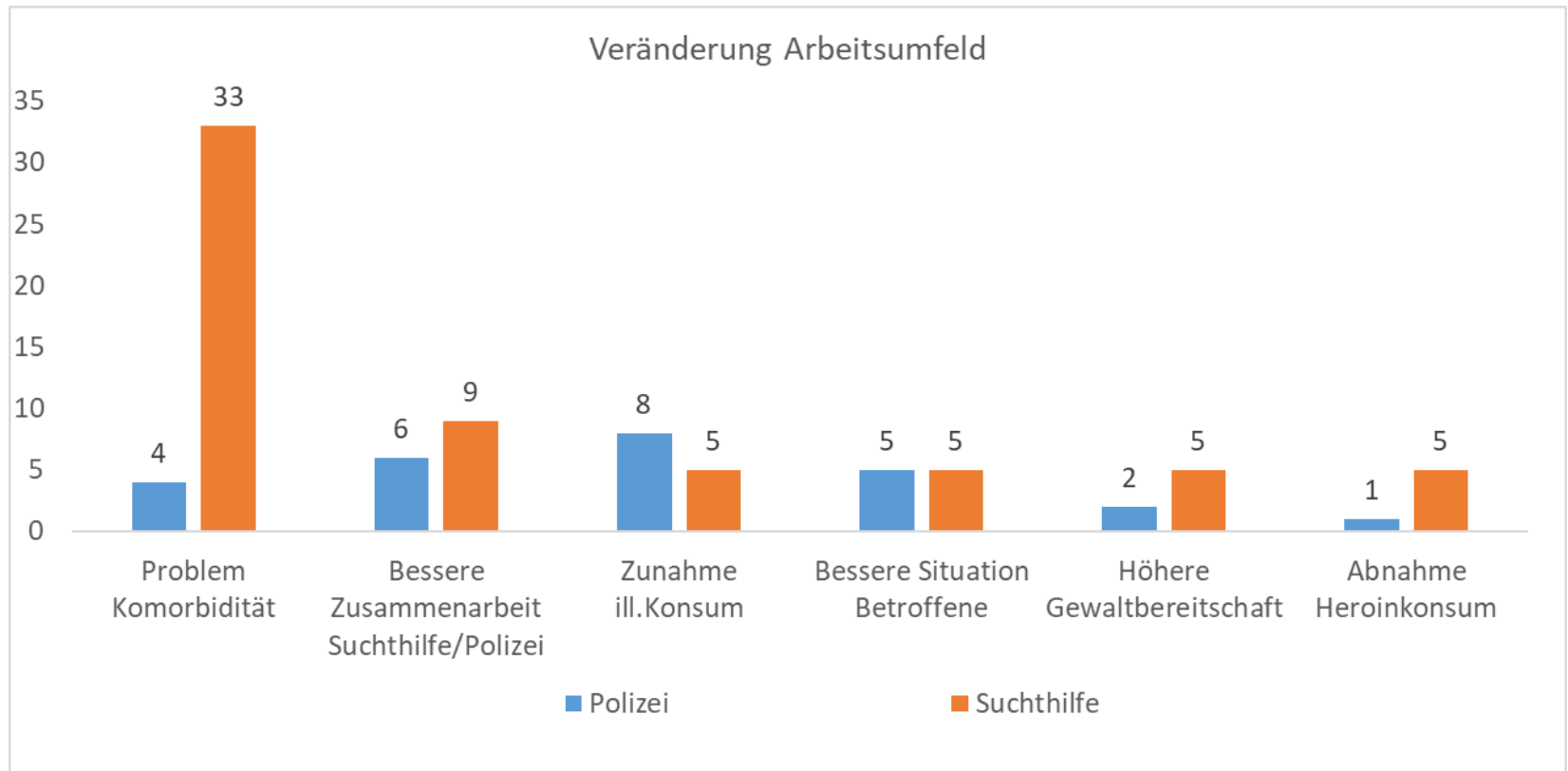
#### Polizei

- Schlafmittel
- Zigarettenkonsum
- Legale Medikamente welche eigentlich rezeptpflichtig sind



# Resultate: Gegenstand der Zusammenarbeit

## Wichtigste Veränderungen



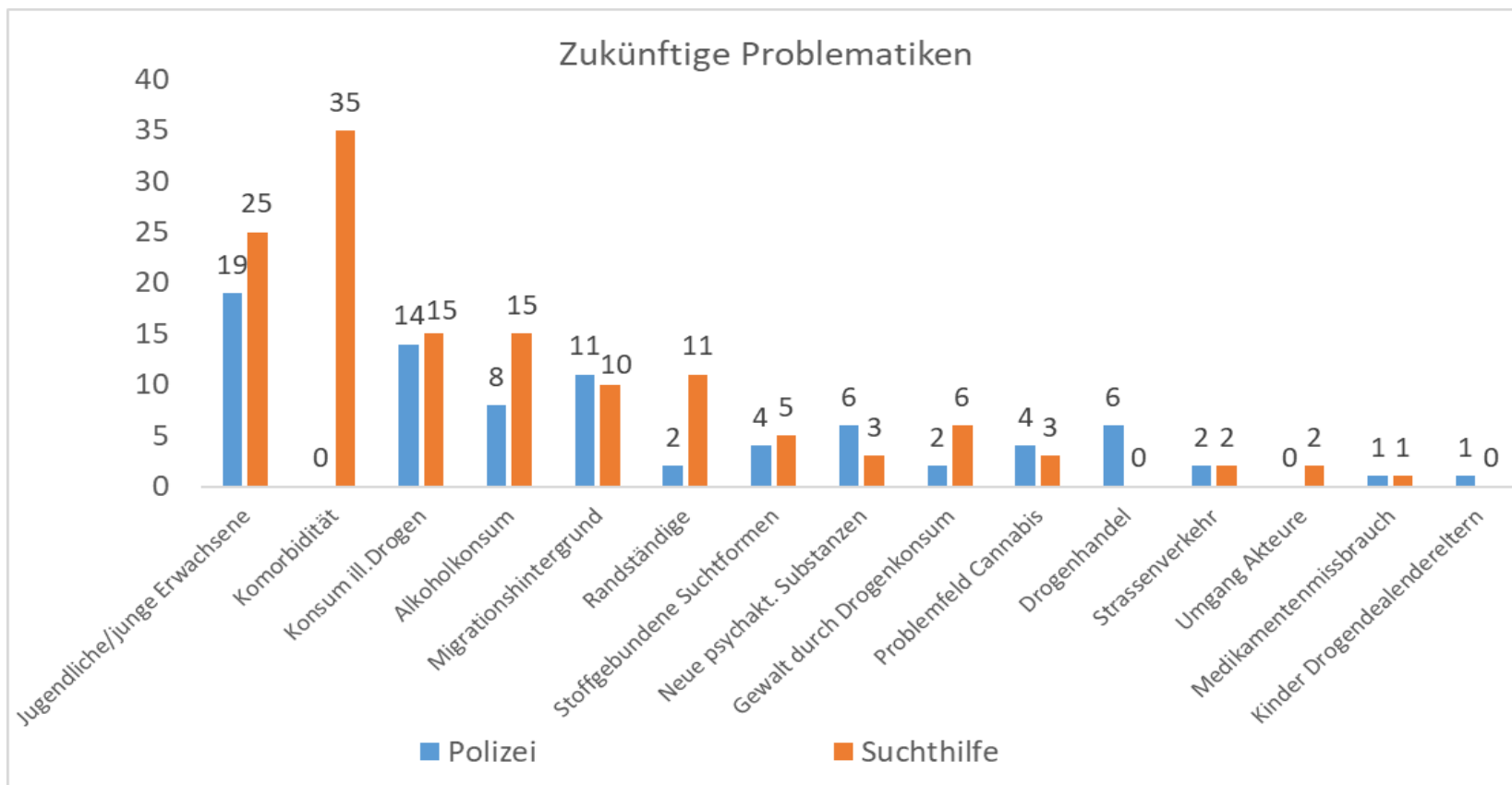
**Frage:** Was hat sich in den letzten Jahren im gemeinsamen Arbeitsumfeld am stärksten verändert?





# Resultate: Gegenstand der Zusammenarbeit

## Zukünftige Problematiken & Zielgruppen

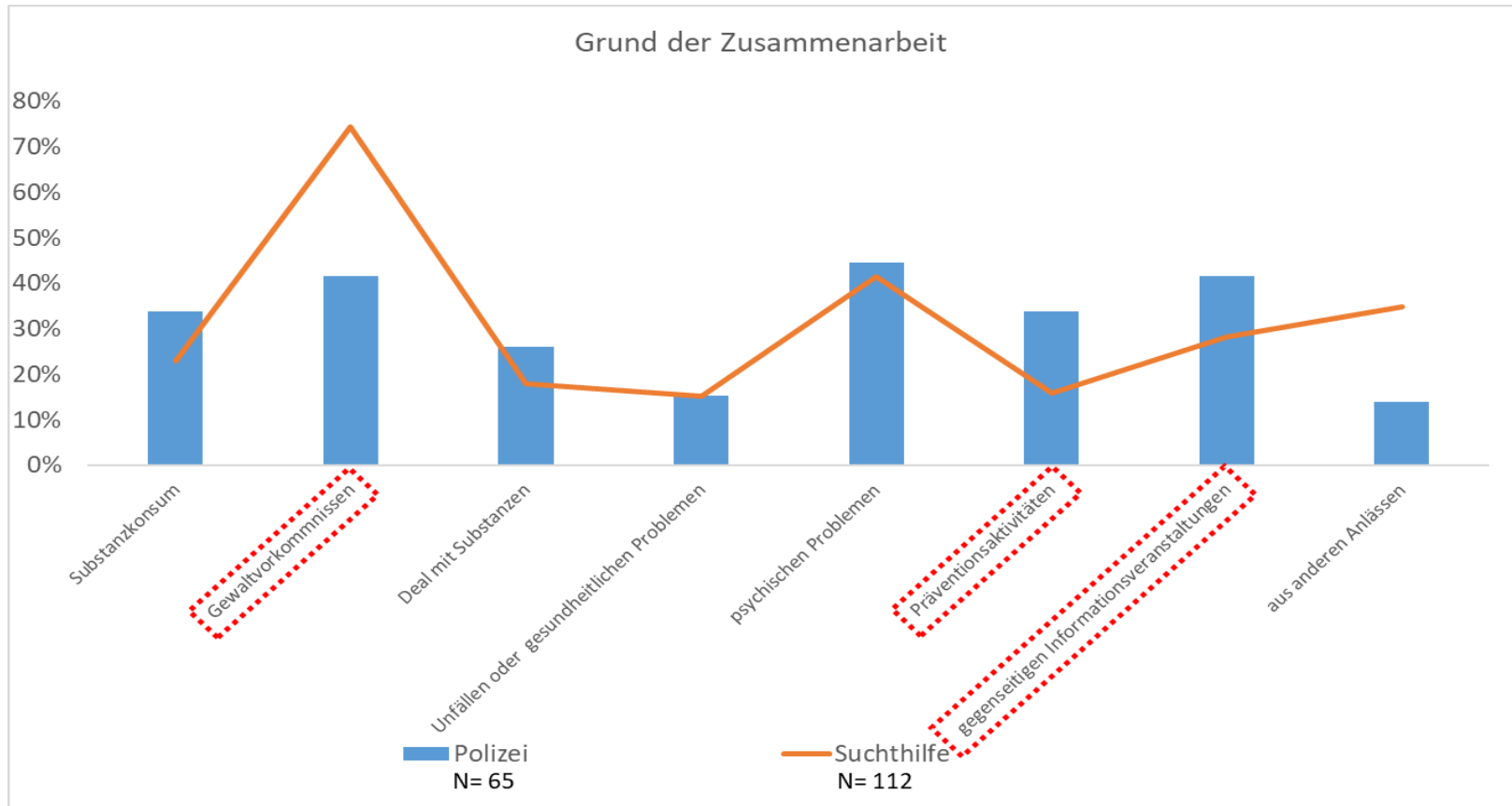


**Frage:** Welche Problematiken und Zielgruppen werden in Zukunft im gemeinsamen Arbeitsfeld vorliegen?



# Resultate: Gegenstand der Zusammenarbeit

## Anlass der Zusammenarbeit



**Frage:** Aus welchem Anlass haben Sie hauptsächlich mit Sozialarbeitenden/Gassenarbeitenden und/oder der Suchthilfe bzw. mit der Polizei zu tun?



# Resultate (II): Güte der Zusammenarbeit

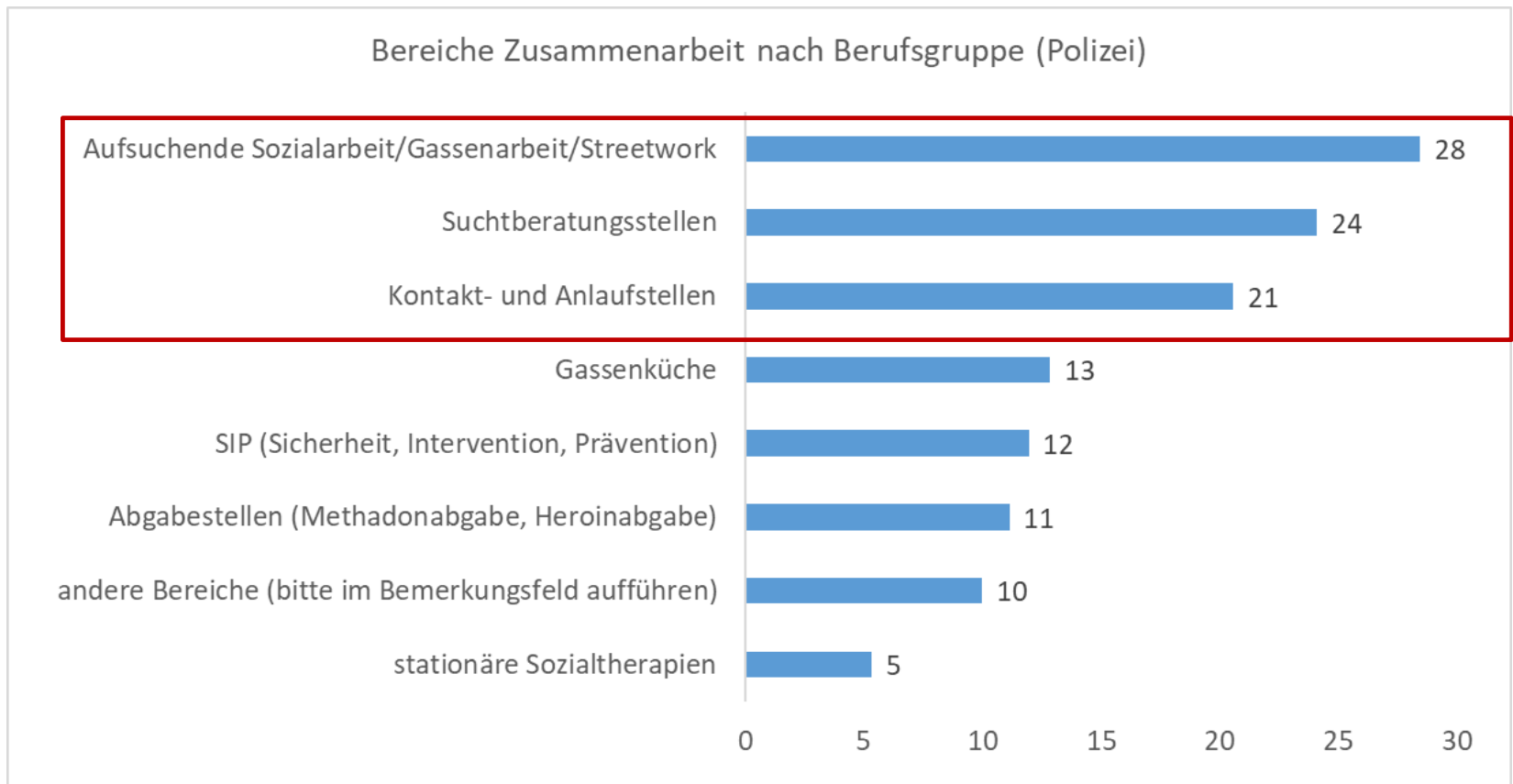
## Gute Praxis



## Resultate: Güte der Zusammenarbeit

Mit welchen Bereichen der Suchthilfe arbeitet die Polizei zusammen?

Anzahl Nennungen

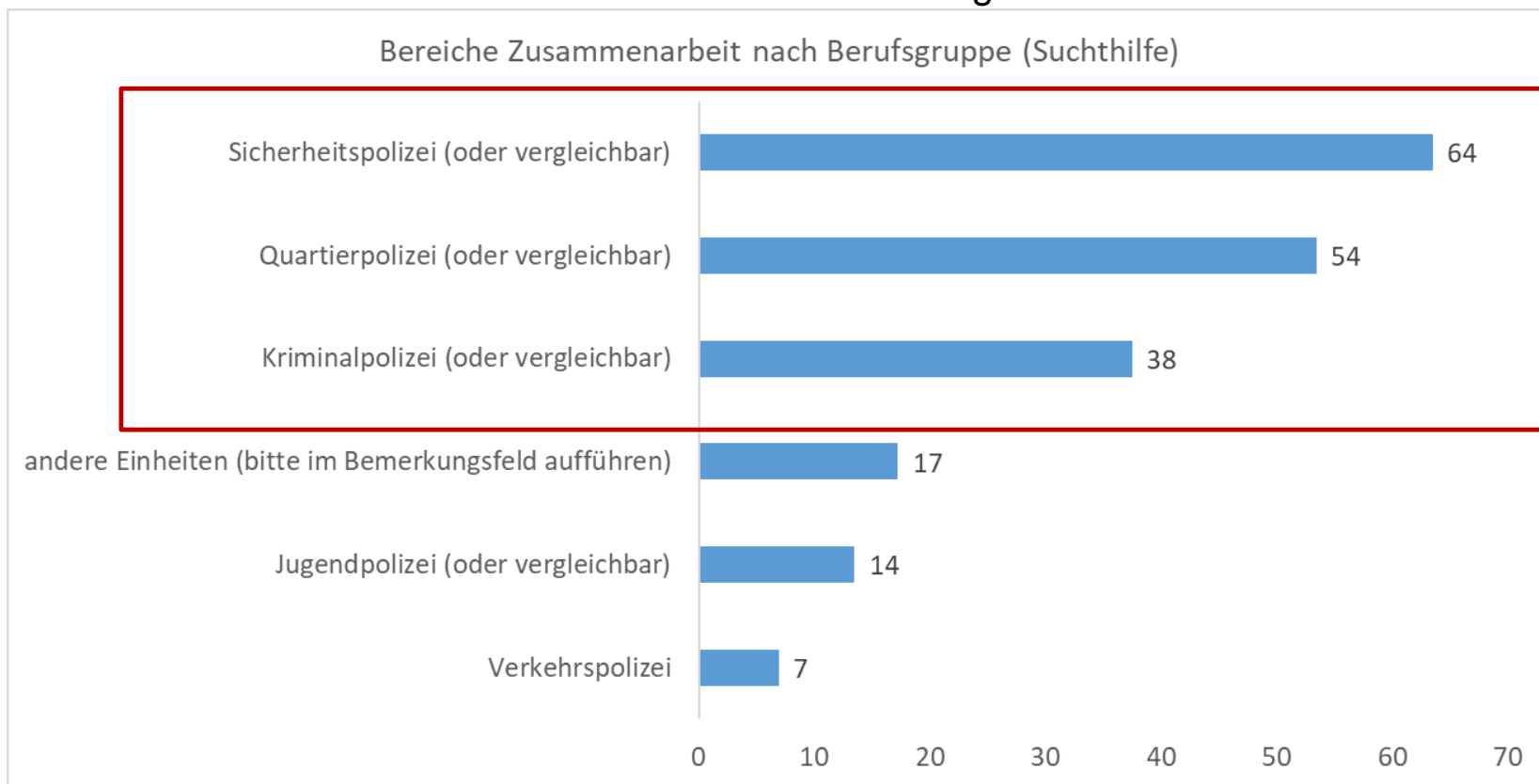




## Resultate: Güte der Zusammenarbeit

### Mit welchen Bereichen der Polizei arbeitet die Suchthilfe zusammen?

Anzahl Nennungen





# Resultate: Güte der Zusammenarbeit

## Aspekte der Qualität der Zusammenarbeit

### **Kompatibilität der Ziele/Normen/Werte - Interdependenz**

2. Unsere Organisation kann ihre Ziele besser erfüllen, wenn sie mit der Suchthilfe/Polizei zusammenarbeitet.
4. Die unterschiedlichen Berufskulturen von Suchthilfe/Polizei erschweren die Zusammenarbeit.
7. Wir sind uns mit der Suchthilfe/Polizei einig, wie mit gemeinsamen Risiko- und Problemgruppen umzugehen ist.

### **Klärung der Zusammenarbeit**

3. Das Verständnis der gegenseitigen Rollen und Zuständigkeiten von Suchthilfe/Polizei ist ungenügend.

### **Commitment zur Zusammenarbeit**

5. Suchthilfe/Polizei fühlen sich beide zur Zusammenarbeit verpflichtet.

### **Intensität/Tiefe der Zusammenarbeit**

6. Der Austausch mit der Suchthilfe/Polizei ist ausreichend, um gemeinsame Schwierigkeiten und Aufgaben zu lösen.



# Resultate: Güte der Zusammenarbeit

## Faktoren der Qualität Zusammenarbeit

### Kommunikation

8. Die Kommunikation zwischen Suchthilfe/Sozialarbeit und Polizei ist offen.

### Koordination

9. Die Aufgaben in der Zusammenarbeit werden zwischen Polizei und Suchthilfe/Sozialarbeit nur ungenügend koordiniert.

### Konfliktlösung

11. Meinungsverschiedenheiten und Konflikte zwischen Polizei und Suchthilfe/Sozialarbeit werden konstruktiv gelöst.

### Interinstitutionelles Vertrauen

10. Die Suchthilfe/Sozialarbeit respektiert unsere Arbeit und wie diese organisiert ist.
12. Wir können uns darauf verlassen, dass sich die Suchthilfe/Sozialarbeit an gemeinsam getroffene Vereinbarungen hält.

### Globale Beurteilung der Zusammenarbeit

1. Unsere Arbeitsbeziehungen mit der Suchthilfe/Polizei sind gut.
13. Wie beurteilen Sie insgesamt die Zusammenarbeit Ihrer Organisation mit der Suchthilfe/Sozialarbeit?

# Resultate: Güte der Zusammenarbeit

## Mögliche Einflussfaktoren Qualität Zusammenarbeit

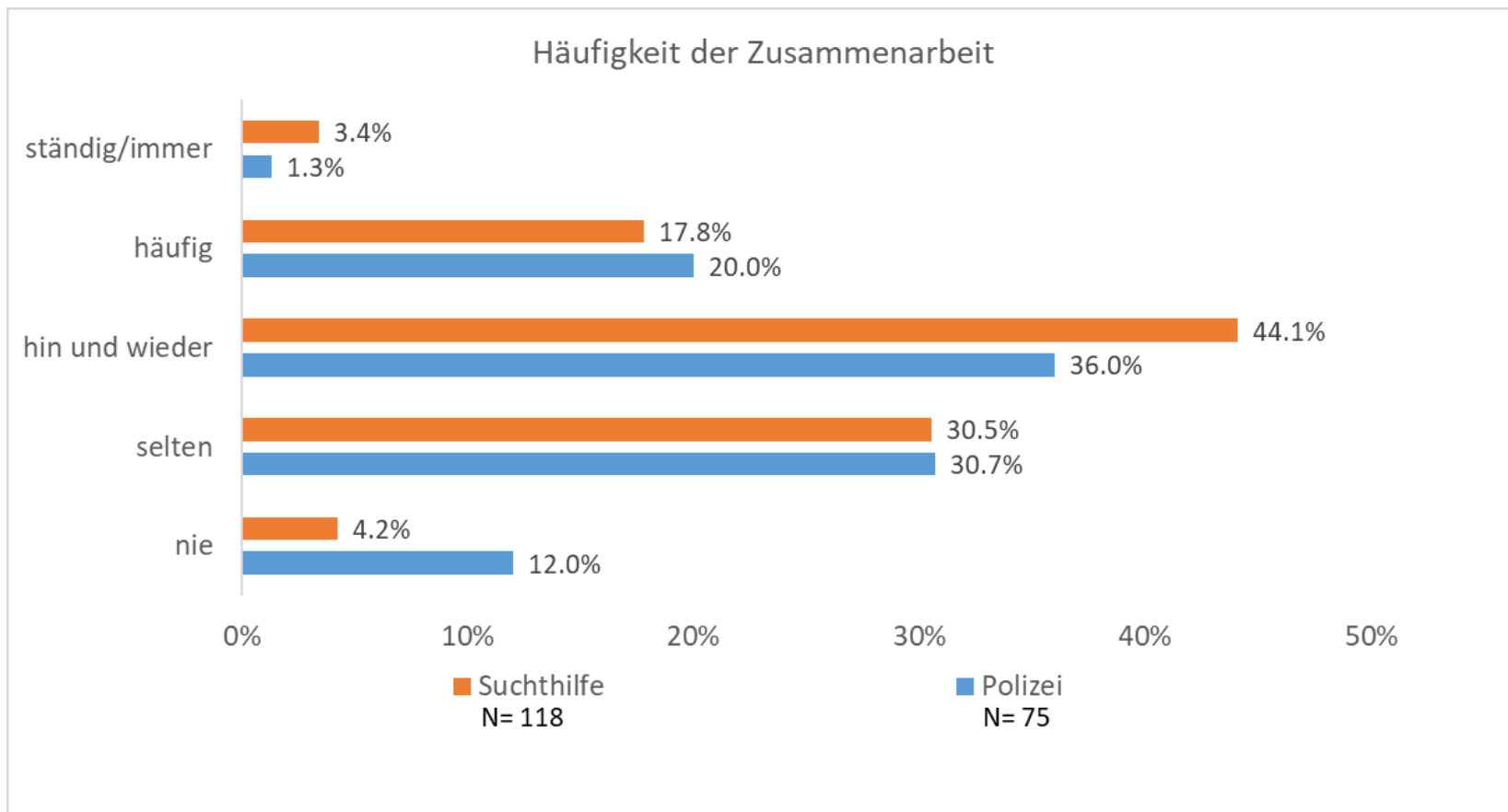






# Resultate: Güte der Zusammenarbeit

## Häufigkeit der Zusammenarbeit



**Frage:** Wie häufig haben Sie in Ihrer Arbeit mit der Suchthilfe/Polizei zu tun?



# Resultate: Güte der Zusammenarbeit

## Häufigkeit der Zusammenarbeit

### Gründe «kein Kontakt»

#### Suchthilfe

keine Notwendigkeit (3)  
andere Gründe (1)  
fehlender Auftrag (1)

#### Polizei

fehlender Auftrag (5)  
andere Gründe (3)  
keine Notwendigkeit (2)



# Resultate: Güte der Zusammenarbeit

## Regelung der Zusammenarbeit

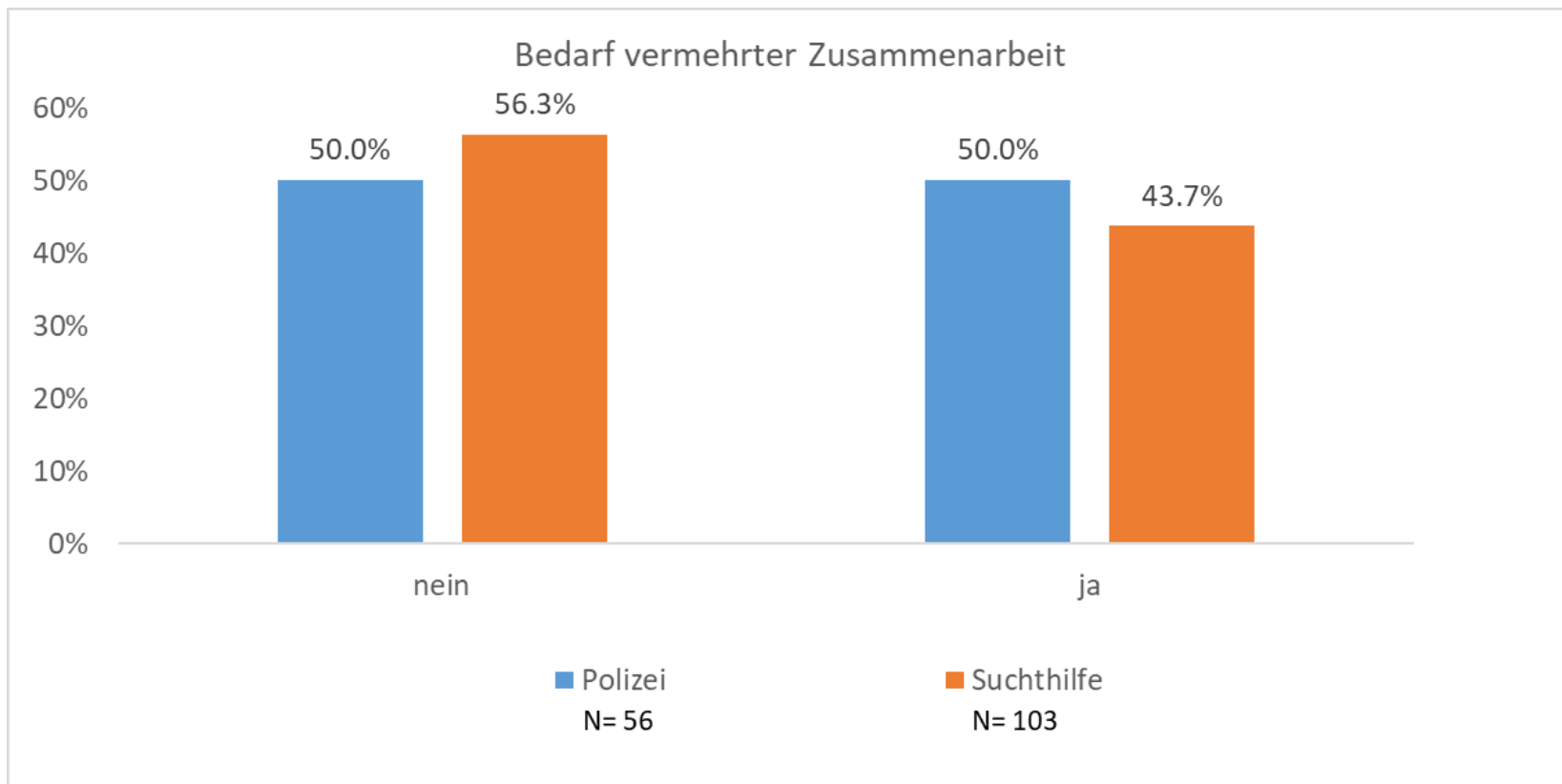
Items	Suchthilfe	Polizei
Die Zusammenarbeit erfolgt informell, je nach Gegebenheit an der Front	48.2% (54)	60% (39)
In unserer Organisation gibt es interne Weisungen, Haltungspapiere oder Leitbilder zur Zusammenarbeit mit der Suchthilfe/Polizei	25% (28)	13.8% (9)
Es bestehen schriftliche Kooperationsvereinbarungen unserer Organisation mit der Suchthilfe/Polizei	9.8% (11)	10.8% (7)
Andere Regelung	17% (19)	15.4% (10)

**Frage:** Wie ist die Zusammenarbeit mit der Suchthilfe/Polizei geregelt?  
(Mehrfachnennungen sind möglich)



## Resultate: Güte der Zusammenarbeit

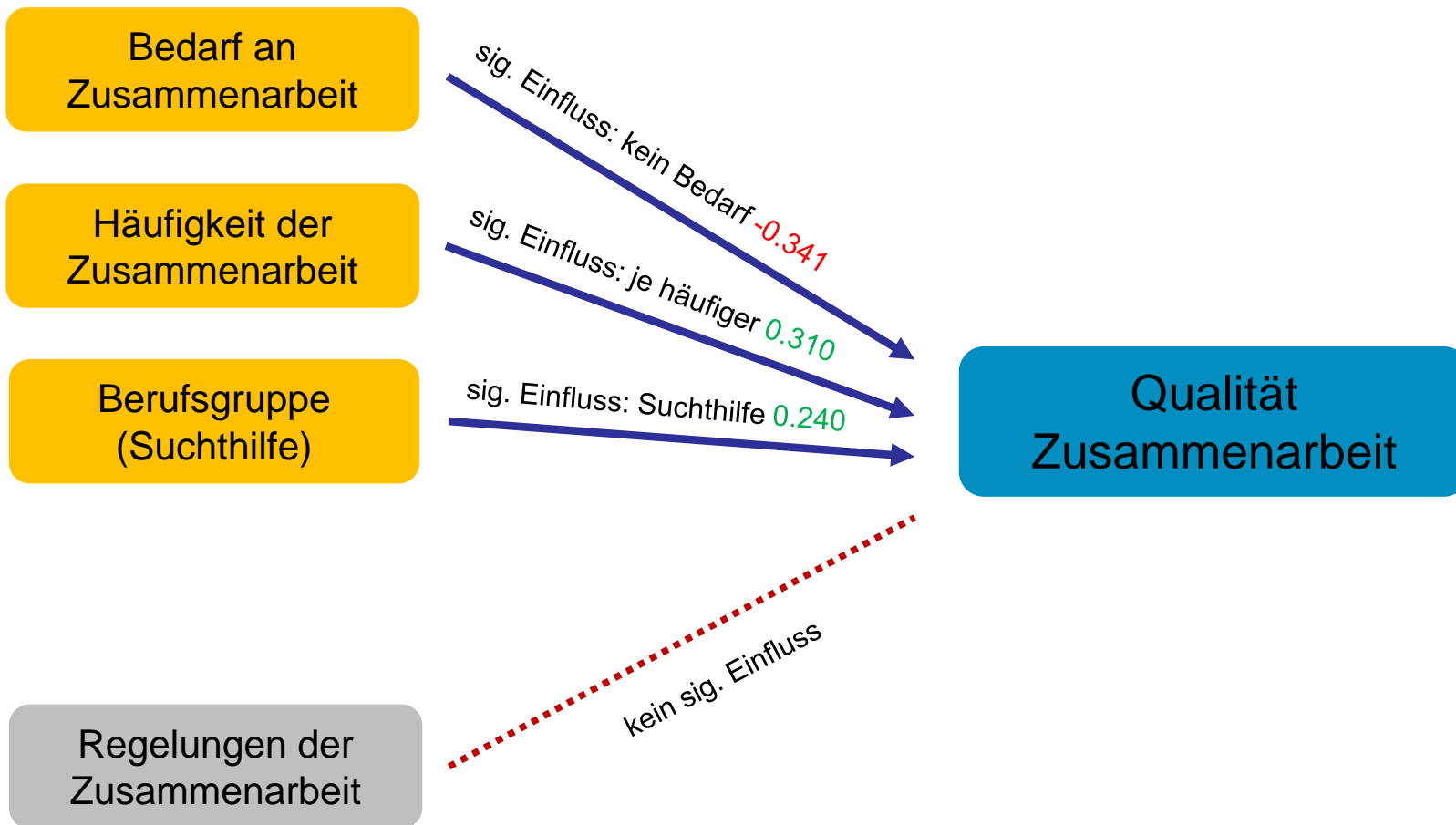
### Bedarf nach vermehrter Zusammenarbeit



**Frage:** Haben Sie einen Bedarf für vermehrte Absprachen und mehr Austausch Ihrer Organisation mit der Suchthilfe/Sozialarbeit? Haben Sie einen Bedarf für vermehrte Absprachen und mehr Austausch Ihrer Institution mit der Polizei?



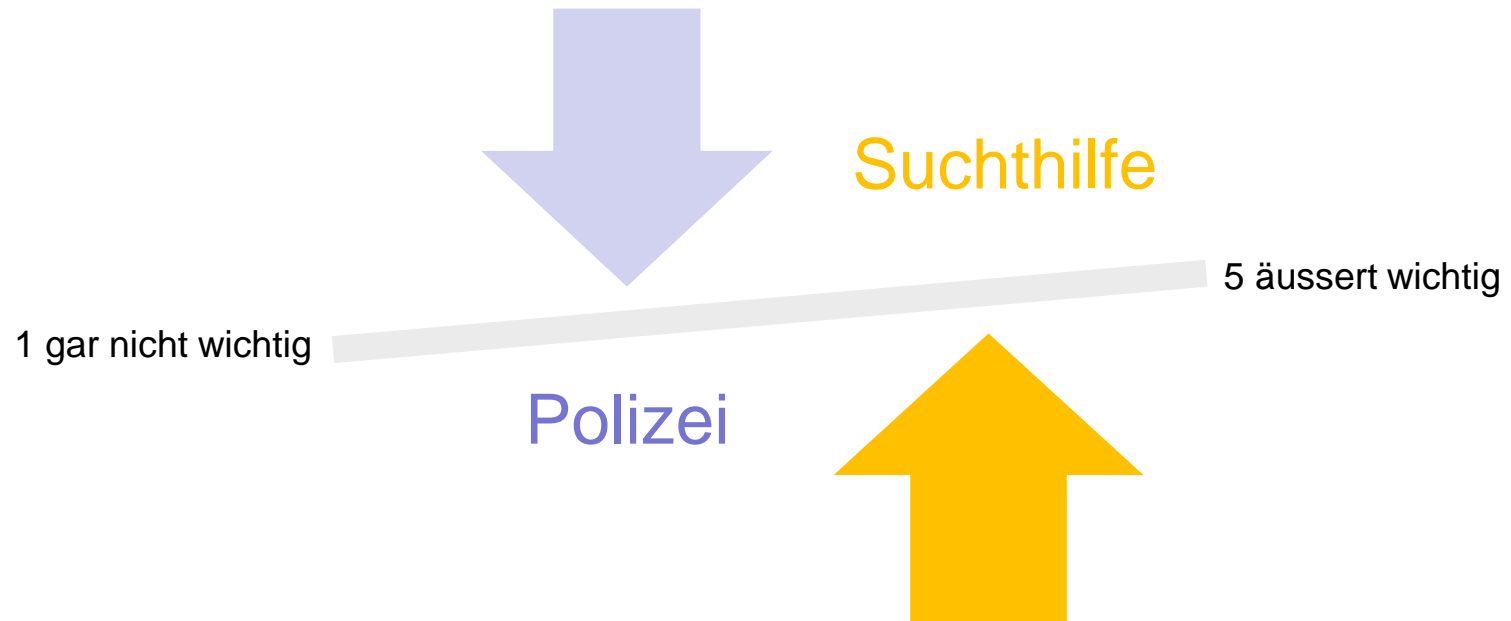
## Modell: Qualität der Zusammenarbeit





# Resultate: Güte der Zusammenarbeit

## Wichtigkeit der Zusammenarbeit



**Frage:** Wie wichtig ist die Zusammenarbeit mit der Suchthilfe/Polizei für Ihre Arbeit?  
(1: gar nicht wichtig bis 5: äusserst wichtig)



# Resultate: Güte der Zusammenarbeit

## Beispiele: Gute Praxis der Zusammenarbeit

Bei Interventionen im Haus: ruhiges und sehr gutes kommunikatives Vorgehen. Vielen Dank!

Fallbezogen arbeitet der Jugenddienst intensiv und gut mit einzelnen Sozialarbeitern zusammen.

Präventionsveranstaltungen wie "Respect-camp" Lektionen aus Sicht der Polizei zu Vorgefallenem an der Schule

Austausch bei Ausschreibungen Jugendlicher oder Klienten im Massnahmenvollzug.

An den runden Tischen häusliche Gewalt wird sehr offen diskutiert und verschiedene professionelle Haltungen werden von den Teilnehmenden respektiert.

In Planung: Gemeinsame Erhebungen in Sachen Konsum-/Handelverhalten von illegalen Substanzen in Clubs auf dem Platz St. Gallen

Polizei

Suchthilfe

**Frage:** Können Sie uns Beispiele guter Praxis und Projekte Ihrer Zusammenarbeit mit der Suchthilfe/Polizei angeben?



# Resultate: Güte der Zusammenarbeit

## Beispiele: Schwierigkeiten der Zusammenarbeit

Aufsuchen unserer Bewohner ausserhalb unserer Büroöffnungszeiten problematisch.  
Kommunikation mit dem Team verbessern

Teilweise andere Ansichten bezüglich dem Cannabiskonsum (Verharmlosung, Tendenzen zur Legalisierung seitens der Beratungsstellen).

Austausch von Informationen/Daten infolge Persönlichkeits-/Datenschutz, dieser sollte verbessert/erleichtert werden.

Bei konkreten Situationen, die unterschiedlich bewertet wurden, gibt es unmittelbare Aussprachen.

Die verschiedenen Rollen/Aufgaben der einzelnen Partner.

aus unserer Sicht ist es wichtig, dass ein Austausch überhaupt stattfindet - dies hat sich in den vergangenen Jahren gezeigt- und wird wohl auch in Zukunft wichtig sein.

Polizei

Suchthilfe

**Frage:** Welches sind die häufigsten Konfliktpunkte in der Zusammenarbeit bzw. was sollte verbessert werden?





# Resultate: Güte der Zusammenarbeit

## Faktoren Gute Praxis

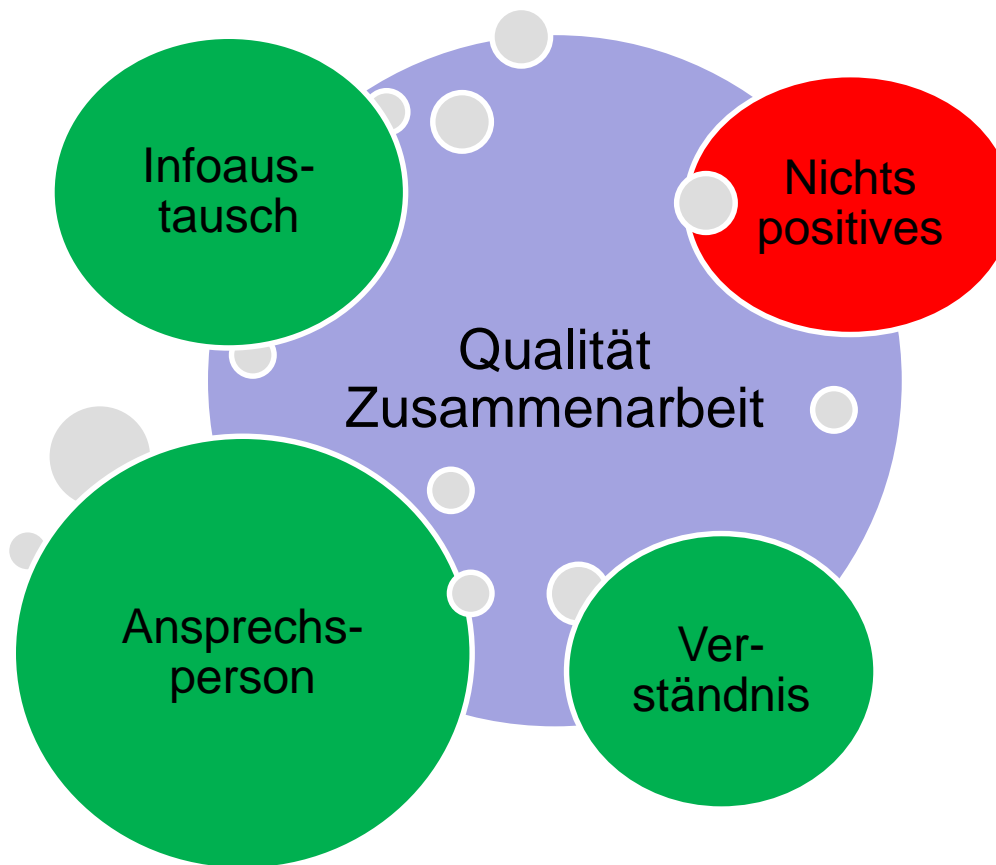
**Frage:** Was funktioniert in der Zusammenarbeit mit der Suchthilfe/Polizei gut und was sind die Voraussetzungen dafür?

### Kategorien:

- Informationsaustausch
- Abmachungen
- Verständnis
- Ansprechperson
- Kontinuität
- Verlässlichkeit
- Nichts positives

# Resultate: Güte der Zusammenarbeit

Modell: Gute Praxis



**kein (sig.) Einfluss:**

- Abmachungen
- Kontinuität
- Verlässlichkeit



Schweizerische Eidgenossenschaft  
Confédération suisse  
Confederazione Svizzera  
Confederaziun svizra

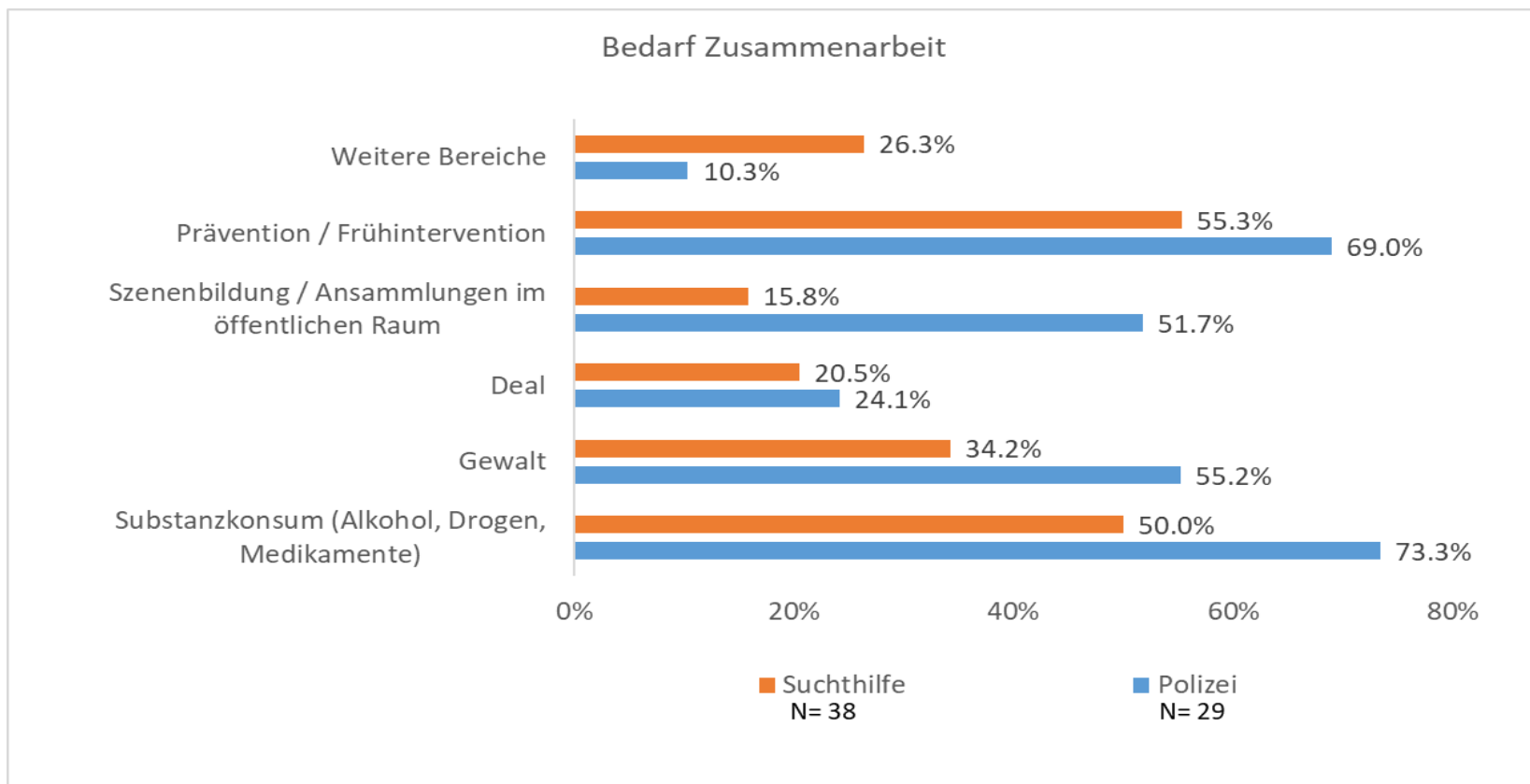
Eidgenössisches Departement des Innern EDI  
**Bundesamt für Gesundheit BAG**  
Direktionsbereich Öffentliche Gesundheit

# Resultate (III): Bedürfnisse



# Bedürfnisse bezüglich der Zusammenarbeit

## Bedarf nach vermehrter Zusammenarbeit (Thema)

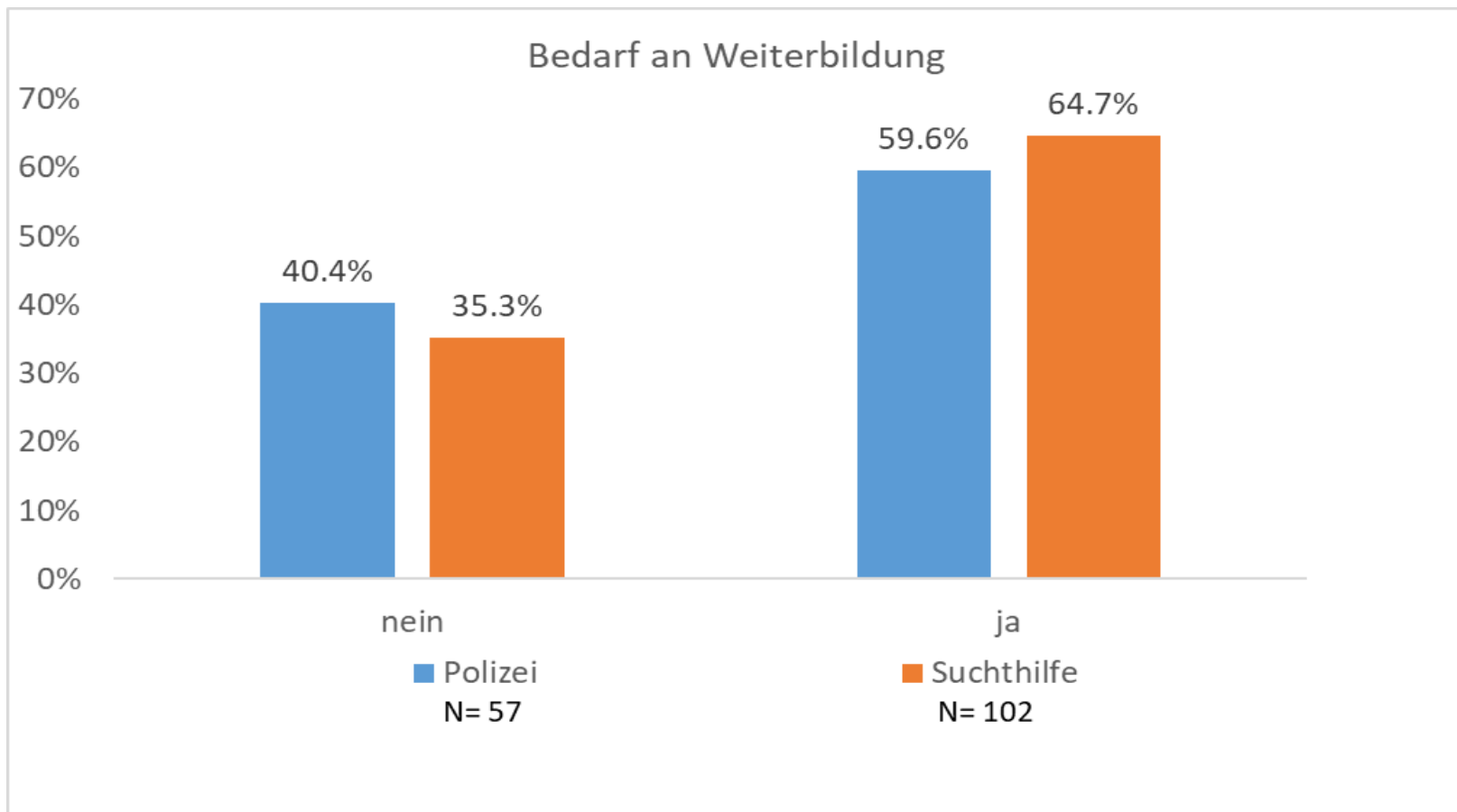


**Frage:** Bei welchen Themen haben Sie Bedarf an einer (stärkeren) Zusammenarbeit mit der Suchthilfe/Polizei an der Front?



# Bedürfnisse bezüglich der Zusammenarbeit

## Bedarf an Weiterbildung



**Frage:** Haben Sie Bedarf oder Interesse an Weiterbildungen zum Thema «Zusammenarbeit zwischen Suchthilfe und Polizei»?



# Bedürfnisse bezüglich der Zusammenarbeit

## Bedarf und Möglichkeit an Weiterbildung

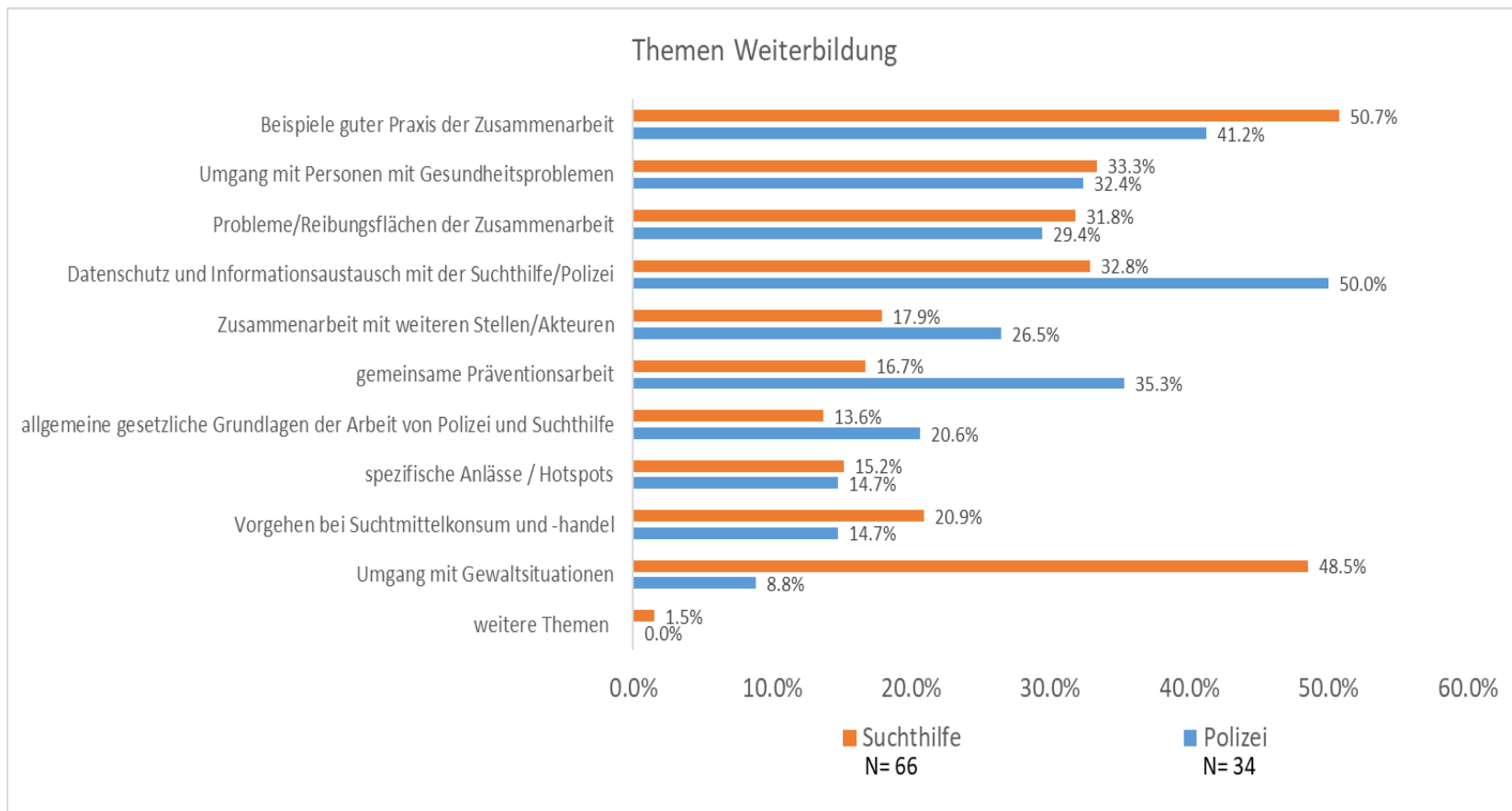
Der Bedarf an Weiterbildung wird in beiden Berufsgruppen ungenügend abgedeckt.		Polizei (56)		Suchthilfe (103)	
		Bedarf an WB			
		nein	ja	nein	ja
Möglichkeit der WB	nein	28.6%	<b>42.9%</b>	26.2%	<b>31.1%</b>
	ja	10.7%	10.9%	8.7%	34.0%

**Frage:** Haben Sie intern oder extern die Möglichkeit für Weiterbildungen zum Thema «Zusammenarbeit mit der Suchthilfe/Polizei»? & Frage nach Bedarf an WB (s. vorherige Folie)



# Bedürfnisse bezüglich der Zusammenarbeit

## Themen Weiterbildung



**Frage:** An welchen Weiterbildungen zum Thema «Zusammenarbeit zwischen Suchthilfe/Polizei» sind Sie interessiert?



# Bedürfnisse bezüglich der Zusammenarbeit

## Thema Weiterbildung nach Berufsgruppe

### Top 3 Themen WB

#### Suchthilfe

Beispiele guter Praxis der  
Zusammenarbeit (34)

Umgang mit Gewaltsituationen (32)

Umgang mit Personen mit  
Gesundheitsproblemen (22)

#### Polizei

Datenschutz und  
Informationsaustausch (17)

Beispiele guter Praxis der  
Zusammenarbeit (14)

gemeinsame Präventionsarbeit (12)

**Frage:** An welchen Weiterbildungen zum Thema «Zusammenarbeit zwischen Suchthilfe/Polizei» sind Sie interessiert?





Schweizerische Eidgenossenschaft  
Confédération suisse  
Confederazione Svizzera  
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement des Innern EDI  
**Bundesamt für Gesundheit BAG**  
Direktionsbereich Öffentliche Gesundheit

# Fazit